



FLORIANI POST



der Freiwilligen Feuerwehr Markt Piesting
An einen Haushalt

Postgebühr bar bezahlt

**Die
Feuerwehr
ladet ein
zum**



Blutspenden
und zur traditionellen
Florianifeier
am 3. bzw. 4. Mai 1997

Aus dem Inhalt:

- Florianifeier
- Blutspenden
- Handy für FW
- Einsätze 1996-1997
- Jugend
- Leistungsabzeichen
- Ball-Fest
- Einsatzbekleidung
- Richtiges Verhalten

Liebe Bevölkerung von Markt Piesting!

Am Sonntag, dem 4. Mai findet wieder unsere Florianifeier statt. Wir treffen uns um 9,30 Uhr beim Brunnen am neuen Marktplatz, wo uns der Musikverein Markt Piesting musikalisch begrüßt. Um 9,50 Uhr erfolgt dann der Abmarsch mit Musik zur Pfarrkirche. Wir würden uns sehr freuen, wenn uns recht viele Piestingerinnen und Piestinger bei diesem Festmarsch begleiten. - Nach der hl. Messe in der Pfarrkirche findet dann am Kirchenplatz die traditionelle „Floriani-Feier“ mit Festansprachen, Angelobungen und Beförderungen statt.

Anschließend dürfen wir Sie zu einem kleinen Imbiß ins Feuerwehrhaus einladen.

Blutspenden

Samstag, 3. Mai
von 13 bis 18 Uhr
im Pfarrhof.

Wir ersuchen um
zahlreiche
Teilnahme!

Die nächsten Blutspendetermine:

Samstag 12. Juli,
Rotes Kreuz Piesting
Freitag 12. September,
Feuerwehr Wöllersdorf



„Das Essen gibt es heute ein bißchen später!“

Mobiltelefon für Feuerwehr



Geschäftsleiter Pirringer übergibt das Telefon an Kdt. Wöhrer.

Ein wertvolles und sehr wichtiges Geschenk erhielt dieser Tage die Feuerwehr. Die Wiener Neustädter Sparkasse, Zweigstelle Markt Piesting spendete ein Mobiltelefon samt Fahrzeugeinbausatz und Freisprecheinrichtung. Dieses Nachrichtengerät ist vor Allem bei überörtlichen Einsätzen sowie zur Alarmierung und Kommunikation mit anderen Einsatzkräften notwendig. Die Feuerwehr Markt Piesting möchte sich dafür sehr herzlich bei der Sparkasse, besonders bei Geschäftsleiter Otto Pirringer bedanken.



Der traditionelle **Ball der Feuerwehr** fand heuer am 18. Jänner im Piestingerhof statt. Zahlreiche Ballgäste und Vertreter auswärtiger Feuerwehren unterhielten sich zur Musik der „Piestingtaler“ bis in die frühen Morgenstunden. Sehr viele wunderschöne Preise kamen zur Verlosung, dafür herzlichen Dank an die Bevölkerung für die Überlassung dieser Treffer. - Der Ball 1998 findet am 17. Jänner statt. Musikalisch werden wir im nächsten Jahr von den „fidelen Nachtschwärmern“ unterhalten.

Foto: Balleröffnung 1997

Jugendwerbung war ein voller Erfolg



Unser Bild zeigt Jugendführer Schüttner mit seinen „Männern“.

Nachdem unsere Jugendgruppe durch Überstellungen in den Aktivstand auf 4 Buben abmagerte, war es an der Zeit durch eine gezielte Werbeaktion, für Nachwuchs bei den jüngsten Florianijüngern zu sorgen. Anfangs schien es nicht so einfach, doch plötzlich war wieder Leben in den wöchentlichen Jugendstunden und wir halten derzeit bei einem Mannschaftsstand von 13 Buben. Jugendführer Markus Schüttner hat jetzt alle Hände voll zu tun, um aus den Burschen tüchtige Feuerwehrmänner zu machen. Die Ausbildung umfasst neben der Feuerwehrentechnik auch Erste Hilfe, Funkverkehr und Kartenkunde. Spiel und Spaß kommen natürlich auch nicht zu kurz. Am Samstag, dem 12. April fand in

Felixdorf der diesjährige Wissenstest statt. 12 Burschen nahmen daran teil. Bei Wissenstest- Spiel der 10-12 jährigen waren 8 Jugendfeuerwehrmänner erfolgreich. Das Wissenstestabzeichen in Bronze errangen Markus Eisner und Christoff Klecacky, das Abzeichen in Silber Rudi Amcha und zum 2. Mal Gold erreichte Alexander Ebner. Als Belohnung gings dann am Abend in die „Alte Post“ zu einem herrlichen Essen.

Einsätze 1996

1996 war wieder ein Rekordjahr an Einsätzen für unsere Feuerwehr. 148 Mal rückten die Silberhelme zu Hilfeleistungen aus. Bei 2 Brandeinsätzen, 142 technischen Einsätzen und 4 Brandsicherheitswachen wurden von 677 eingesetzten Männern 775 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Auch im heurigen Jahr waren bis zum 15. April bereits 1 Brandeinsatz und 30 technische Einsätze zu bestreiten.



Foto: Hochwassereinsatz: Immer wieder müssen die Wehranlagen von Schwemmholz gereinigt werden.

Funkleistungsabzeichen:

Am 15. Februar des heurigen Jahres konnten 4 Feuerwehrkameraden bei einem Bewerb in der Landesfeuerweherschule in Tulln, das Funkleistungsabzeichen in Bronze erwerben. Mit Lm Hubert Wöhrer als „Trainer“ freuten sich noch Markus Schüttner, Andreas Grabner und Matthias Schlager über diese Auszeichnung. „Im Herbst holen wir uns Silber“ - waren sich die Männer einig.



Helme und Schutzjacken übergeben.

Wie bereits angekündigt wurden aus den Festerlösen der vergangenen Jahre und dem Ergebnis der Haussammlung neue Helme und Schutzjacken angekauft. Diese Investition wurde notwendig, da der persönliche Schutz des

Feuerwehrmannes bisher etwas stiefmütterlich behandelt wurde, diese Sicherheit jedoch überaus wichtig und notwendig ist. So wurden 30 Schutzjacken und 40

neue Feuerwehrhelme am 27. Dezember an die Mannschaft übergeben. Der Vorteil der Schutzjacke liegt darin, daß sie nicht nur durch ihre Reflexionsstreifen die Sichtbarkeit des Mannes erhöht, auch bietet sie durch ihren 3-lagigen Aufbau Schutz gegen Feuer, Kälte, Nässe und Schnittverletzungen. Die Helme haben ein eingebautes Schutzvisier sowie einen Nackenschutz und sind aus nachleuchtendem Material.



Die Mannschaft mit Schutzjacken und Helmen vor einer Übung.

Terminvorschau:

Feuerwehrfest

11.-13. Juli:

11. 7. Gaueremannsextett

12.7. Copacabana

13.7. Frühschoppen mit dem MV Markt Piesting, abends öffentliche Probe der „Kapelle Fürchterlich“.

Feuerwehrball

17. Jänner 1998.



-----Übungen:-----

Um die Einsatzkraft der Wehrmänner aufrecht zu erhalten, müssen laufend Übungen durchgeführt werden. Bei der ersten Übung im heurigen Jahr wurde ein Brand in der Seiser Mühle angenommen. Es galt unter Einsatz von schwerem Atemschutz (Foto) zum Brandherd vorzudringen und eingeschlossene Personen zu bergen. 30 Feuerwehrmänner standen am Sonntag um 7 Uhr !! früh für diese Übung bereit.

„Hilfe es brennt!“ - Richtiges Verhalten:

Im Brandfall hängt viel vom sofortigen und richtigen Handeln ab.

Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung.

Es sollte jedoch so rasch als möglich die Feuerwehr verständigt werden.



Notruf 122

- **Wo** brennt es? (Adresse, Ort), **Was** brennt?, **Wer** ruft an, **Wieviele** Personen sind in Gefahr?
- Bergung aus der Gefahrenzone
- Gefährdeten Personen Hilfe leisten
- Erste Löschhilfe (Feuerlöscher, Löschdecke)
- Feuerwehr einweisen!

Notrufe immer präzise formulieren!

☎ **Feuerwehr 122**

☎ **Gendarmerie 133**

☎ **Rettung 144**